Ich, Herr Lehrer!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-493061

Nutzungsbedingungen

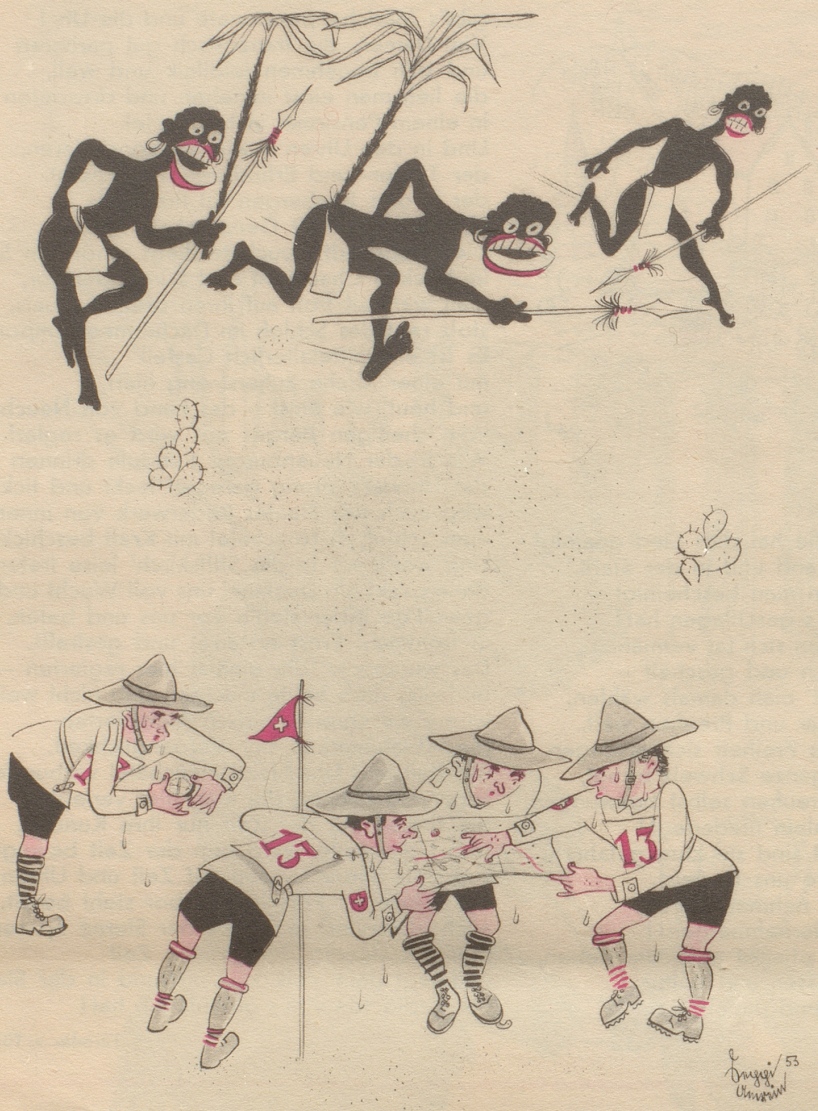
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Orientierungslauf „Mir händ offebar d Oriäntierig verloore!"

Nebelspalter als Historiker

1536

Als Reformator hat Calvin in Genf gestritten,
Und seine Gegner kamen gar nicht gut davon.
Er reformierte auch die allzufreien Sitten,
Und schrieb sein Lehrbuch über ‹Christlich Religion›.

Verschwunden sind die Genfer strengen Bräuch' und Sitten,
Man(n) reist nach Genf – die Stadt ist wohlgelitten.

1555

Locarno wollte nichts von Reformierten wissen.
Wer nicht zur Messe ging, der mußte ziehn.
Um die Orelli, Muralt, hat sich Zürich fast gerissen,
Verdankt sie ihnen doch die Seidenindustrie'n.

Locarno und Ascona dankt den Zürchern ihren Großbetrieb,
Der manchmal etwas ungehemmter sei als ihnen lieb ... WS

Altweibermühle in Moskau

Es gab einmal einen Professor (hieß er nicht Woronoff?), der an Leuten, die nicht älter werden wollten, mit umgepflanzten Affendrüsen Hokus trieb, und kürzlich las man, daß sich der Zürcher Kantonsarzt mit einem Doktor kritisch beschäftigte, der mit Geißbock- und Lämmchendrüsen Pokus machte. O wie da die fortschrittlichen Sowjetbürger über unsere westliche Dekadenz lachen werden! Sie haben nämlich in Moskau einen viel wirkungsvolleren Jungbrunnen entdeckt. Sie haben in der Moskauer Uni eine Altweibermühle eingerichtet, in die man oben eine verschrumpelte Primaballerina hineinwerfen kann – und unten kommt ein knuspriges Ballett-Girl heraus. – «Sowjetskaja Kultura» schreibt:

Die Stalinpreisträgerin Galina Ulanowa (Primaballerina am Bolschoi-Theater) kann überhaupt nicht alt werden. Sie besucht nämlich jeden Tag die Vorlesungen der Philosophischen Fakultät unserer Universität, hat wirtschaftspolitische Kollegien und Marxsche Ethik belegt und ist auch auf die Monatsberichte über die Aktivität unserer glorreichen Partei abonniert.

Universitäten haben wir im Westen auch. Diese haben auch philosophische Fakultäten, an denen wirtschaftspolitische Kollegien gelesen werden. Und schließlich haben wir auch Zeitschriften, die über glorreiche Taten glorreicher Parteien berichten. Warum eigentlich steigen die westlichen Großmamas nicht in diese Jungbrunnen? Sind etwa die westlichen Großpapas dagegen? AbisZ

Ich, Herr Lehrer!

Diese Ueberlegung stammt von einem Verkehrspolizisten:

«Wenn sich die Straßenbenützer von einem Polizisten beobachtet wissen, fahren sie ganz rechts, strecken ihren Arm steif in die Abschwenkrichtung, sind aufmerksam und rücksichtsvoll – kurz, sie gemahnen mich immer an Primarschüler, die sich vor dem Lehrer bewähren wollen. Es kommt mir vor, als erwarteten sie von mir ein ‹Bist ein braver Bub, doch, doch ...› und einen aufmunternden Klaps auf die linke Schulter ...» Bums

Saldo

Beim Après-Ski zeigte es sich, daß der Champion, dem auf der Piste keine «Badewanne» etwas angehabt hatte, recht ungewaschen war ... Zephyr

Thermometer

Der Frost bringt uns leider oft zum Schwitzen. Zephyr

BASEL Hotel Touring
das gute Haus